

- topeg**, Adj., L VIII 19, R IX 60, albern, einfältig, täppisch, plump. Hd. tappet und tappig.
- Uedem**, E. N., L III 1, Adam.
- Uucht**, f., L XI 12, R XIII 209, Spinnstube, Abendzusammenkunft. Deutsch Dial. « Ucht, Morgendämmerung. Ahd. uochta. Verb uchteln, bei Lichte arbeiten. » (B.)
- verdriefft**, L III 2; s. Anm.
- verschälken**, tr., L VII 13. « Fir d'Gede'esch ze verschälken. » Nicht in G. und L. Wb., aber ein im Ösling geläufiges Wort: auf raffinierte Art vertreiben, vertilgen (z. B. Ungeziefer).
- verwallen**, tr., L IX 13, verwirren, in Unordnung bringen. Dial. verwellen, in Wallung bringen, z. B. Milch. (B.)
- virschneiden**, tr., L IV 6, zuvorkommen, dasselbe wie: op de Virzock kommen.
- Wantergrensgekrenkel**, n., L XI 10, « Gekringel », Rankwerk von Wintergrün; s. krenkeln (sech -).
- Wellker**, m., L VII 2, Wildkorn, Heidekorn.
- Wengert**, m., L IX 8, « Weingarten », Weinberg.
- wenklen**, refl., L III 22. « D'Stroße wenkle sech », bilden Winkel.
- Wirk**, f., L VII 7, Werg.
- wotlech**, Adj., L XI 7, lau. Lx. wodlech, Ösl. wokelech.
- Wues**, m., L VI 5, Rasen, « Wasen ».
- wullen**, intr., R VIII 59, L IV 3, wühlen.
- zänken**, tr., L Einl. 3, necken. « Fir de Be'fchen nach ze zänken », um das Bübchen zu necken. Auch intr.: zanken.
- zécken**, intr., L III 11, R III 35, R XI 39, zucken, zaudern. « Der lo'gt schons bal am Zécken », in den letzten Zukungen.
- zenter**, Präp., L III 1, seit. Hd. Dial. ziter, zinder, sinter.
- zerguttst**, Adj. Adv., L I 3, L XI, R IX 91, passend. F. vermerkt im Lothr. « ze guts mache », ordentlich machen.
- zerschneppele**, tr., L VIII 17, in « Schneppele » (Schnitte) zerkleinern.
- zeruuchten**, intr., H., in die « Uucht » gehen (zeruuchte gohen), in der « Uucht » sein (« se waren zeruuchten »). S. Uucht.
- zieden**, tr., L X 4, zerstreuen, ausbreiten. Dial. zetten, mhd. zetten.
- zillen**, tr., L III 8, R X 105, R XII 61, aufziehen (von Pflanzen, Tieren und Menschen). Mhd. ziln, zillen, hervorbringen, erzielen, bewirken, machen, zeugen.
- Zock**, m., R VIII 69, R IX 123, L VI 10. « Si hu gerad mäin Zock », die haben den « Zug », die Art des Vorgehens wie ich; ebenso « Dat aß eso' mäin Zock », « Den Zock kennen », L VI 10.